

Gemeinde

Karlsfeld



NIEDERSCHRIFT

Gremium: Gemeinde Karlsfeld
Haupt- und Finanzausschuss Nr. 14

Sitzung am: Dienstag, 23. November 2021

Sitzungsraum: Rathaus, Großer Sitzungssaal

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 18:53 Uhr

Anwesend/
Abwesend: siehe Anwesenheitsliste

Status: Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung.

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 19.10.2021
2. Abonnementveranstaltungen der Gemeinde Karlsfeld im Bürgerhaus; Festlegung der Eintrittspreise ab der Spielzeit 2022; Empfehlung an den Gemeinderat
3. Beratung der Neukalkulation der Grabnutzungsgebühren; Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat
4. Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer ab dem Jahr 2022; Empfehlung an den Gemeinderat
5. Bekanntgaben und Anfragen

Anwesende:

Name	Vertreter für
Herr Stefan Kolbe Frau Ingrid Brünich Herr Anton Flügel Frau Beate Full Herr Stefan Handl Herr Adrian Heim Herr Rüdiger Meyer Herr Thomas Nuber Frau Birgit Piroué Frau Janine Rößler-Huras Frau Venera Sansone Herr Stefan Theil Frau Ursula Weber	Frau Heike Miebach

Entschuldigte:

Name
Frau Heike Miebach

Unentschuldigte:

Name
-

Verwaltung:

Herr Francesco Cataldo
Herr Peter Freis
Herr Alfred Giesinger
Herr Marco Mühlenhoff

Schriftführerin:

Frau Claudia Grünfelder

Presse:

Herr Leichsenring / MM-Dachauer Nachrichten

Der 1. Bürgermeister eröffnet die Sitzung, stellt sowohl die form- und fristgerechte Ladung als auch die Beschlussfähigkeit fest.

Haupt- und Finanzausschuss
23. November 2021
Nr. 124/2021
Status: öffentlich

Niederschriftauszug

Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 19.10.2021

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 19.10.2021 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

EAPL-Nr.: 0242.112

Haupt- und Finanzausschuss
23. November 2021
Nr. 125/2021
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Abonnementveranstaltungen der Gemeinde Karlsfeld im Bürgerhaus; Festlegung der Eintrittspreise ab der Spielzeit 2022; Empfehlung an den Gemeinderat

Sachverhalt:

Der Sachverhalt wurde in der Haupt-und Finanzausschusssitzung am 19.10.2021 vorgestellt, beraten und zur weiteren Diskussion in die Fraktionen verwiesen.

Nachfolgend der Sachverhalt aus der Beschlussvorlage zur Sitzung am 19.10.2021:

Die Eintrittspreise wurden in den Jahren 1994, 1998 und 2003 um jeweils 15%, 2010 um 20% und in den Jahren 2015, 2017 und 2019 um jeweils 10% erhöht. Nach zwei Jahren findet nun die turnusmäßige Überprüfung der Preise statt.

Aktuell werden fünf Veranstaltungen pro Musiktheaterabonnement angeboten. Allerdings soll die Saison zukünftig nicht mehr im Herbst beginnen und vor der Sommerpause enden, sondern in einem Kalenderjahr stattfinden. Somit wäre im Januar 2022 der Start der neuen ABO-Saison.

Die künstlerisch hochwertige Veranstaltungsreihe erfreut sich starker Nachfrage und ist in der Regel bis auf wenige Restplätze ausverkauft. Die Zahl der Abonnenten blieb nahezu unverändert. Kündigungen wurden hauptsächlich aus Alters- und Gesundheitsgründen vorgenommen. Selbst in Zeiten von Corona gab es keine Kündigungen. Die geringe Erhöhung wurde 2019 gut angenommen. Neuinteressenten kommen jedes Jahr hinzu. Die Einnahmen sind um 10 % gestiegen, jedoch variieren die Zuschüsse (Ausgaben) jedes Jahr, da die Veranstaltungskosten unterschiedlich sind (verschiedene Produktionskosten).

Aufgrund der Corona-Pandemie mussten zwei der fünf Veranstaltungen der Saison 2019/2020 immer wieder verschoben werden. Aktuell sollen diese am 15. und 21. Oktober 2021 nachgeholt werden. Die Saison 2020/2021 war schon komplett vorbereitet, als Corona alle traf und auch die Kulturbranche „lahmlegte“. Die fünf bereits gebuchten Veranstaltungen mussten wiederum verschoben werden, diesmal auch unter dem Gesichtspunkt, dass die neue ABO-Saison komplett in das Jahr 2022 gelegt werden soll und die beiden Veranstaltungen aus der Saison 2019/2020 erst noch nachgeholt werden müssen.

Die Abo-Preise in Karlsfeld sind, verglichen mit manchen Bundesländern oder Städten, noch in einem niedrigen Preissegment. Vor allem die Einzelkarten kosten in anderen Bundesländern zum Teil ca. 40 Euro. Allerdings sollte hier die Größe der jeweiligen Gemeinde oder Stadt berücksichtigt werden.

In der beigefügten Excel-Datei haben wir

- die aktuellen Preise sowie die Preise bei entsprechender Erhöhung (Arbeitsblatt Preise)
- die Kostenstruktur
- die Bezuschussung (das Defizit) der Gemeinde

dargestellt.

Die Anregung aus der letzten Sitzung im Jahre 2019, wonach alle Kosten (Personal- und Nebenkosten) für die Kalkulation berücksichtigt werden sollen, haben wir entsprechend aufgenommen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Eintrittspreise für die Abonnementveranstaltungen der Gemeinde Karlsfeld ab der Spielzeit 2022 wie folgt festzulegen:

Erhöhung um 30 %:

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	7 (CSU-Fraktion/FW-Fraktion)

Erhöhung um 25 %:

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	2 (SPD-Fraktion)

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Spielzeit 2023 die Einteilung der Preiskategorien zu prüfen und anzupassen.

EAPL-Nr.: 0242.112; 3413.0

Haupt- und Finanzausschuss
23. November 2021
Nr. 126/2021
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Beratung der Neukalkulation der Grabnutzungsgebühren; Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat

Sachverhalt:

In der HFA-Sitzung am 19.10.2021 wurde die Neukalkulation der Friedhofsgebühren durch Frau Hannemann, Firma Kubus, vorgestellt und beraten.

Folgende Beschlüsse sind in dieser Sitzung als Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat zu fassen:

- Kostendeckungsgrad für die Grabnutzungsgebühren
- Gebühr für die Nutzung des Leichenhauses
- Gebühr für die Nutzung der Aussegnungshalle
- Kalkulatorischer Zinssatz von 2,5 %

Die unterschiedlichen Kostendeckungsgrade können der beigefügten Tabelle 13 entnommen werden. Bitte beachten Sie, dass diese Tabelle 13 die bisherige Tabelle 12 ersetzt. Die einzelnen Beträge haben sich aufgrund einer Rechnungskorrektur geringfügig geändert.

Die Gebühren für Leichenhaus und Aussegnungshalle sind nicht an den Kostendeckungsgrad der Grabnutzungsgebühren gebunden. Die Empfehlung der Verwaltung ist, für das Leichenhaus eine ähnliche angemessene Gebühr wie bisher (104 €) festzusetzen.

Für die Nutzung der Aussegnungshalle empfiehlt die Verwaltung die Gebühr des 90%igen Kostendeckungsgrades festzusetzen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat:

- Den Kostendeckungsgrad für die Grabnutzungsgebühren auf 100 % festzusetzen
- Die Gebühr für die Nutzung des Leichenhauses auf 227,94 € festzusetzen
- Die Gebühr für die Nutzung der Aussegnungshalle auf 274,64 € festzusetzen
- Den Kalkulatorischen Zinssatz auf 2,5 % festzusetzen

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0

EAPL-Nr.: 0242.112; 5540.11

Haupt- und Finanzausschuss
23. November 2021
Nr. 127/2021
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer ab dem Jahr 2022; Empfehlung an den Gemeinderat

Sachverhalt:

Im Rahmen der Klausurtagungen zur Haushaltskonsolidierung wurde unter anderem auch eine Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer diskutiert.

Die letzte Erhöhung des Gewerbesteuer-Hebesatzes erfolgte im Jahr 2017 von 320 % auf 350 %.

Zuvor wurde der Hebesatz der Gewerbesteuer im Jahr 1980 von 340 % auf 320 % gesenkt.

Die Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer würde durch einen Neuerlass der Hebesatz-Satzung unter gleichzeitigem Außerkrafttreten der bestehenden Hebesatz-Satzung erfolgen.

Das Gewerbesteueraufkommen in diesem Jahr (Stand 07.10.2021) liegt bei rund 7,7 Mio. €, angesetzt waren 6,5 Mio. €.

Seit dem 07.10.2021 sind nun vermehrt Gewerbesteuer-Messbescheide der Finanzämter für das Veranlagungsjahr 2019 eingegangen, so dass unser Gewerbesteueraufkommen in diesem Jahr auf jetzt rund 8,6 Mio. € angestiegen ist.

Grund hierfür war die coronabedingte Verlängerung der Abgabefrist für die Steuererklärungen durch das Bundesfinanzministerium für das Jahr 2019 um einen Monat bis zum 31.08.2021.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer ab dem Jahr 2022 von derzeit 350 % auf:

400 %

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13	
Ja-Stimmen:	4	
Nein-Stimmen:	9	(CSU-Fraktion, FW-Fraktion, Bündnis-Fraktion)

390 %

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13	
Ja-Stimmen:	5	
Nein-Stimmen:	8	(CSU-Fraktion, FW-Fraktion, GR Heim)

380 %

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13	
Ja-Stimmen:	5	
Nein-Stimmen:	8	(CSU-Fraktion, FW-Fraktion, GR Heim)

370 %

Abstimmungsergebnis:

anwesend:	13	
Ja-Stimmen:	8	
Nein-Stimmen:	5	(SPD-Fraktion, Grünen-Fraktion, GRin Piroué)

durch den Neuerlass der Hebesatz-Satzung.

EAPL-Nr.: 0242.112; 9242.2

Haupt- und Finanzausschuss
23. November 2021
Nr. 128/2021
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Bekanntgaben und Anfragen

A) Jugendratswahl

Frau Sansone berichtet vom Kandidatentreffen für die Jugendratswahl. Es sind insgesamt 24 Anmeldungen von Jugendlichen im Alter von 12-21 Jahren eingegangen. Die Briefwahlunterlagen wurden bereits an alle Jugendlichen in Karlsfeld verschickt und bis 08.12.2021 kann gewählt werden. Frau Sansone bittet die anwesende Presse, in ihren Veröffentlichungen zur Briefwahl aufzurufen.

Haupt- und Finanzausschusssitzung
am 23.11.2021

Grünfelder
Schriftführerin

Kolbe
Erster Bürgermeister